

05.02.2018

# Vertrag über das AVV-Semester-Ticket bis 2021 unterzeichnet

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



Am 5. Februar 2018 wurde der Vertrag über das AVV-Semester-Ticket von Vertretern des AStA der RWTH sowie des AVV, der ASEAG und der DB Regio AG unterzeichnet.

Vertreter des AStA der Katholischen Hochschule NRW und der Europäischen Fachhochschule haben den Vertrag bereits unterzeichnet, das Studierendenparlament der FH Aachen hat dem Vertrag zugestimmt. Er tritt ab dem Sommersemester 2018 in Kraft und hat eine Laufzeit von drei Jahren.

Der Preis für das AVV-Semester-Ticket je Studierendem steigt in den kommenden drei Jahren von aktuell 119,07 € je Semester gestaffelt zunächst auf 123,42 € (Sommersemester 2018 und Wintersemester 2018/19), dann auf 127,92 € (Sommersemester 2019 und Wintersemester 2019/20) und schließlich auf 132,59 € (Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/21), was im Mittel einem Wert von 127,98 € entspricht. Wie bei dem vorherigen Vertrag haben sich die Parteien in dem neuen Vertrag nach intensiven und konstruktiven Verhandlungen wieder auf eine gestaffelte Preissteigerung verständigt.

Von den Verhandlungen unberührt bleibt der Vertrag über das SemesterTicket NRW, dessen Basis das AVV-Semester-Ticket ist. Gemeinsam mit dem AVV-Semester-Ticket haben die Studierenden somit auch in den kommenden sechs Semestern die Möglichkeit, den Nahverkehr in ganz NRW zu günstigen Konditionen zu nutzen. Zudem trägt eine der nutzungstärksten Kundengruppen somit auch zu den Bemühungen der Stadt Aachen im Rahmen des Luftreinhalteplans bei.